

Jahresbericht des Co-Präsidenten 2016

Vorstand und Mitglieder

Die Anliegen und Wünsche der Vereine wurden in drei Sitzungen behandelt. Diese wurden durch das Co-Präsidium an die Sport- und Freizeitkommission weitergeleitet und unterstützt.

Nachdem das Amt des Beisitzers im Vorstand für ein Jahr verweist war, konnten wir an der letzten GV mit Res Widget vom FC Küssnacht, einen Nachfolger für Kuno Litschi gewinnen.

Unser Kassier Walter Amstutz liess sich an der GV nur für ein anstelle von zwei Jahren wählen, da er auf die GV 2016 aufhören will.

Der Turnverein und die Männerriege haben fusioniert. Dadurch verlieren wir ein weiteres Mitglied. Der Verein SVKT hat sich aufgelöst, die Mitglieder haben aber gleich den neuen Verein Frauenfitness Küssnacht gegründet.

Sportler/Funktionär des Jahres

Nachdem wir einige Jahre die Sportler- und Funktionärswahl in der Curlinghalle durchgeführt haben, konnten wir den Anlass dieses Jahr am 2. Juli 2015 zum ersten Mal in der Badi Seeburg durchführen. Das Wetter hat entsprechend mitgespielt und wir haben bei einem sehr schönen und heissen Sommerabend die Ehrungen durchführen können.

Als Sportler des Jahres wurde Norbert Neumeyer vom Curlingclub gewählt. Er hat die Schweizermeisterschaft im Einzel-Curling gewonnen. Der Curler muss dabei alle Aufgaben, die sonst ein vierer Team macht, selber bewältigen. Das heisst den Stein abgeben, wischen, die Taktik bestimmen, usw.

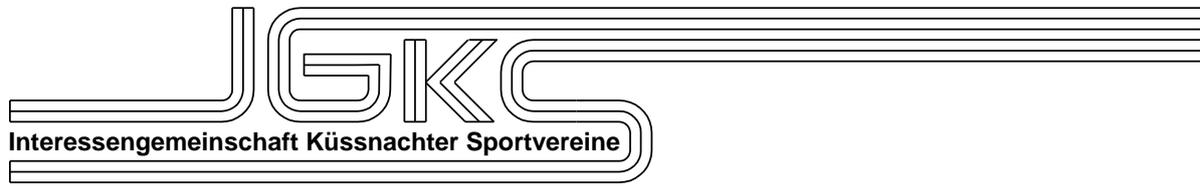
Für sein langjähriges Engagement im Schwingclub konnten wir Seppi Forster als Funktionär des Jahres auszeichnen. Er hat in verschiedenen Funktionen, sei es als Aktivschwinger, Betreuer der Jungschwinger, OK Mitglied bei Schwingfesten oder als Leiter der Aktivschwinger sehr viele private Stunden dem Schwingen gewidmet.

Zum Abschluss dieses herrlichen Sommerabends durften wir das Grillbuffet des Badi Wirts Dani Windlin geniessen.

Sport- und Freizeitkommission

Wegen Termschwierigkeiten mussten zwei von sechs Sport- und Freizeitkommissionssitzung abgesagt werden. Die laufenden Geschäfte wurden an den restlichen vier Sitzungen behandelt.

Der KSC hat wie jedes Jahr einen Budgetantrag gestellt, um die hohen Eismieten für die Juniorenabteilung zu finanzieren. Die Sport- und Freizeitkommission hat festgestellt, dass der KSC die 2/3 Klausel für einheimische Vereine nicht mehr erfüllt und deshalb dem Budgetantrag nicht



zugestimmt. Der KSC hat darauf ein Wiedererwägungsgesuch an den Bezirksrat gestellt, mit dem Hinweis, dass es nicht in jedem Dorf möglich ist, Eishockey zu spielen und man deshalb eine Zentrumsfunktion wahrnimmt. Der Bezirksrat hat darauf beschlossen, dass Vereine mit kostenintensiven Anlagenmieten und welche eine Zentrumsfunktion wahrnehmen auch unterstützt werden können, wenn nicht 2/3 der Mitglieder im Bezirk wohnhaft sind.

Der schlechte Zustand der Fussballplätze war immer wieder Thema der Sitzungen. Das Problem hat sich zudem im Sommer verschärft, da der Ebnet-Platz durch die Gwärb stark beschädigt war und nicht mehr bespielt werden konnte. Das heisse Sommerwetter hat dann auch noch dem Luterbach-Platz stark zugesetzt. Probleme gibt es auch mit dem Kunstrasen. Der Fussballclub hatte dadurch sehr grosse Probleme, Plätze für alle Meisterschaftsspiele und Trainings seiner zahlreichen Mannschaften zu finden.

Als Konsequenz wird in Zukunft ein Veranstalter für Schäden, die er an einem Fussballplatz verursacht, haftbar gemacht. Dazu wird der Werkdienst vor und nach einem Anlass den Platz übergeben und wieder abnehmen. Somit wird auch die Finanzierung der sachgemässe Instandstellung nach dem Anlass sichergestellt.

Auch der Rasen in der Badi Seeburg gab zu reden. Dieser wird nun in diesem Frühling saniert indem eine neue Entwässerung eingebaut wird.

Die Zukunft des Barstreet ist unsicher. Zum einen ist der Besucheraufmarsch nicht mehr so hoch wie früher, auf der anderen Seite werden von den Behörden immer mehr Auflagen gemacht. Da das Barstreet für verschiedenen Sportvereinen eine gute Einnahmequelle ist, versucht wir hier gegensteuer zu geben. Diese Jahr findet der Anlass nochmals statt.

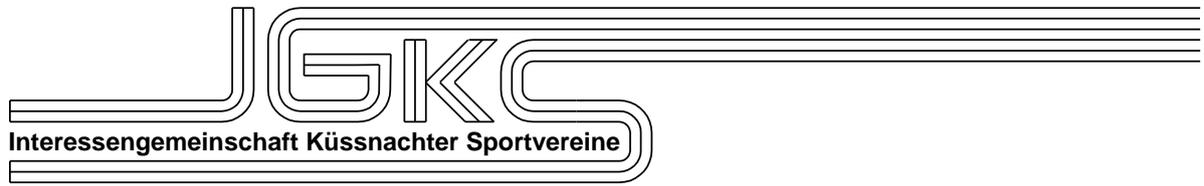
Unterhalt Sportanlagen

Am 23. März 2015 hat die vierte Begehung der Sportanlage Luterbach stattgefunden. Vertreten waren der Werkdienst, Hauswart, Resort Infrastruktur, Fussballclub, Volleyballclub, Turnverein und die Sportlehrer der Bezirksschule Küssnacht.

Grosse Probleme macht der Kunstrasen. Dieser ist in einem schlechten Zustand. Zum Einen reist der Rasenteppich wegen der Senkungen an verschiedenen Stellen, zum Anderen wird der Untergrund weggeschwemmt, was zu Löchern unter dem Rasen führt. Die dadurch entstehenden Stolperfallen können zu schlimmen Unfällen führen. Der Werkdienst ist bemüht die Schäden zu reparieren. Allerdings muss in naher Zukunft der gesamte Platz saniert werden. Wie dies geschehen soll wird derzeit diskutiert. Eine endgültige Lösung für das Problem mit dem Untergrund, zum Beispiel mit gepfählter Betonbodenplatte, ist sehr teuer. Will man nur kostengünstig sanieren, so ist klar, dass man in sieben bis zehn Jahren erneut sanieren muss.

Die Sanierung der Laufbahn hingegen konnte im letzten Juni mit der Homologation der Anlage durch Swissathletics abgeschlossen werden. Im Herbst wurden dann auch noch die Kugelstossanlage saniert, die aus Terminproblemen vorher nicht erledigt werden konnte. Ausserdem wurde der Boden rund um das Clubhaus aufgefüllt, so dass der Zutritt nun fast wieder ebenerdig möglich ist.

Viele weitere kleine Mängeln wurden in der zwischen Zeit zum grössten Teil schon erledigt.



Allgemeines

Funktionäre sind stille Schaffer, die meist über Jahrzehnte ihre Arbeit im Hintergrund ausführen, manchmal ohne dass man es noch aktiv wahrnimmt. Aus diesem Grund sind wir auf Hinweise von euch für die Funktionärswahl angewiesen. Bitte meldet uns deshalb neben den Top-Athleten und Teams auch eure Funktionäre, so dass wir diese Ehren können.

Die Garage Reichlin wird von der IGKS finanziell unterstützt, um die Vereinsbusse kostengünstig an Vereine zur Verfügung zu stellen. Nutzt dieses Angebot.

Schlusswort

Wir danken allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Bitte meldet Euch bei uns, wenn Ihr Wünsche oder Anliegen habt, damit wir sie beim Bezirk vertreten und unterstützen können.

Wir hoffen, Vertreter aller Vereine an der Sportler-Wahl begrüßen zu können.

Nun wünsche ich allen ein unfallfreies und erfolgreiches Vereinsjahr.

Küssnacht im März 2016

Co-Präsident
Reto Weiss